

Grußwort
des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
und Schirmherr des Projekts „Hessen lernt schwimmen“

Vor kurzem sind die Olympischen Spiele in Tokio zu Ende gegangen. Nach einer langen Durststrecke hat Deutschland das erste Mal wieder zwei Medaillen in den Becken-Schwimmwettbewerben gewonnen: Bronze durch unsere Hessin Sarah Köhler auf 1.500 Meter Freistil und Bronze durch Florian Wellbrock, ebenfalls auf 1.500 Meter Freistil. Zudem hat Florian Wellbrock einen Olympiasieg über 10 Kilometer Freiwasser errungen. Ein toller Erfolg! Nicht jede und jeder von uns erreicht eine olympische Medaille im Schwimmen. Aber eines sollten wir alle können: Schwimmen! Und das von klein auf. Schwimmen ist wichtig, und nicht nur das, es ist sogar lebensnotwendig. Wer an heißen Tagen ungeübt ins Wasser geht und nicht schwimmen kann, bezahlt den Gang ins kühle Nass im schlimmsten Fall mit seinem Leben.

Während der Corona-Pandemie waren die Schwimmbäder geschlossen. Es konnten keine Schwimmkurse durchgeführt werden. Anfang Juni konnten die ersten Schwimmbäder wieder öffnen. Der DLRG Landesverband Hessen e.V. und der Hessische Schwimmverband e.V. haben in Kooperation mit dem Hessischen Innenministerium und dem Hessischen Kultusministerium das Projekt „Hessen lernt schwimmen“ aufgelegt. Das Projekt macht es möglich, dass 8- bis 13-jährige Kinder und Jugendliche, die noch kein Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze – den sogenannten „Freischwimmer“ – haben, kostenlos über das Förderprogramm „Löwenstark - der BildungsKICK“ das Schwimmen erlernen und üben können. Ein gutes Projekt, das ich als Schirmherr gerne unterstütze. Der DLRG Landesverband Hessen e.V. und der Hessische Schwimmverband e.V. werden im Rahmen des Projektes entsprechende Schwimmkurse anbieten, die das Land Hessen pro Verband in diesem Jahr mit 150.000 Euro fördert.

Wer schwimmen kann, verliert die Angst vor dem Wasser und stärkt sein Selbstbewusstsein, da er oder sie über eine neue Fähigkeit verfügt. Das macht stark. Und ein Abzeichen am Schwimmanzug oder der Badehose macht stolz. Und deshalb: Es ist nie zu spät zum Schwimmen lernen!

Ich bitte Sie daher in Ihren Vereinen: Machen Sie Eltern und Kinder auf das Projekt und die Möglichkeit, schwimmen zu lernen, aufmerksam. Und wenn Sie ein Freibad oder Hallenbad betreiben: Planen Sie zusätzlich kinder- und ehrenamtsfreundliche Zeiten für diese Schwimmkurse ein. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft und helfen, Leben zu retten. Und überdies erhalten Sie als Badbetreiber oder Verein das Zertifikat „Schwimmausbildungszentrum Hessen“. Wer eine sichere Schwimmerin oder ein sicherer Schwimmer ist, wird aus Freude am Schwimmen schon bald wieder Ihr Schwimmbad besuchen und mit einem guten Gefühl in den Badensee steigen. Badeunfälle können so vermieden und die Arbeit der DLRG erleichtert werden. Denn Schwimmen können ist der sicherste Schutz vor dem Ertrinken. Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe!



Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident